

Gestaltung kleiner Räume

Geschwisterzimmer platzsparend einrichten

Viele Eltern kennen das Problem: **Der Platz ist knapp**, also ist es am praktischsten, wenn sich zwei Geschwister ein Kinderzimmer teilen. Doch wie können Schlafen, Spielen und Lernen für zwei platzsparend in einem Raum untergebracht werden?

Die Ausgangssituation: zwei Kinder, ein Raum

Wenn die Wohnsituation kein weiteres Zimmer zulässt, liegt es nahe, dass sich zwei Geschwister ein gemeinsames Kinderzimmer teilen. Dabei gibt es weitere Vorteile: Die

Kinder können miteinander spielen, lernen Rücksicht zu nehmen und müssen nicht alleine einschlafen.

In unserem Fallbeispiel sehen wir ein typisches Geschwisterzimmer, dass sich zwei Jungen gemeinsam teilen.



Auf kleinem Raum müssen zwei Betten platzsparend untergebracht werden. Auch ein Schreibtisch fürs Schulkind darf nicht fehlen.

Illustration: Nina Mascher; aus dem Buch: Kleine Räume viele Möglichkeiten, Stiftung Warentest



Die Eltern haben sich für eine **Schlaf-/Spiellandschaft** entschieden, die hier näher vorgestellt wird. Die Lösungen im Überblick.

Etagenbett: viel Platz auf wenig Raum

Wenn Platz gespart werden soll, sind Etagenbetten für Geschwisterzimmer ideal. Das Angebot im Fachhandel ist groß und viele sind als **Abenteuerbett** gestaltet, das zugleich Spielraum für die Kinder schafft. Das geht sogar schon mit einfachen Vorhängen. Ein passender Vorhang verwandelt ein simples Etagenbett ganz schnell in ein Piratennest, einen Dschungel oder ein Schloss.

Auch unter dem Bett liegt Potenzial für Stauraum. Viele Hersteller bieten **Rollcontainer oder Bettschubladen** an, die genau unter das Bett passen. Die naheliegendste Idee ist, hier Bettzeug zu verstauen. Wenn Sie es mit Innenfächern ausstatten, können Sie hier aber auch gut Kleinteiliges verstauen, beispielsweise Legosteine. So hat man gleich einen guten Überblick und alles ist ruckzuck wieder verstaut.





Geschwisterzimmer platzsparend einrichten

Bildergalerie: Schlaf-Spielbetten für zwei Kinder



Foto: KSL LIVING

Foto: 123moebel.de



Foto: KSL LIVING



Foto: 123moebel.de

Flexible Möbel

In unserem Geschwisterzimmer-Beispiel dient das Seitenteil des Hochbetts zugleich als Rückwand für den Schreibtisch - eine an den Streben fest verschraubte Holzplatte. Wenn die Kinder wachsen, lässt sie sich nach oben versetzen. **Mitwachsende Schreibtische** sind fast schon ein Muss für jedes Kinderzimmer.



Ein Platzwunder für das Kinderzimmer, Jugendzimmer oder die Studi-WG. Die Schreibtischplatte ist drehbar und das Bett wird perfekt durch ein Regal abgeschirmt.





Geschwisterzimmer platzsparend einrichten

Stühle und Hocker kosten wertvollen Platz. Im Fallbeispiel fungiert der alte Kinderstuhl zugleich als Trittstufe am Eckregal. Da er keine Rollen hat, hat er einen stabilen Stand.

Praktisch sind auch Multifunktionsmöbel, denn hier lassen sich mehrere Funktionen in einem Möbelstück integrieren. Nutzen Sie wandelbare oder flexible Spielmöbel, die sich ruckzuck umbauen lassen.



Schaukeln, Wandelbares Spielmöbel zum Nachbauen: Spielküche, Kasperletheater, Schule und Kaufladen in einem.

Foto: Living Art



Schaukeln, Relaxen oder Lesen: Ein Hängesessel lässt sich vielseitig nutzen und verstellt keinen Platz auf dem Boden.

Foto: 123moebel.de

Praktische Aufbewahrung: Stauraum mit Pep

Einfache, gut erreichbare Aufräumsysteme mit Boxen haben sich im Kinderzimmer bewährt. Damit die Kinder alles stets griffbereit haben, können Kunststoffboxen in Regalen untergebracht werde. Vorm Schlafengehen ist so im Handumdrehen das Spielzeug aufgeräumt. Was übrig bleibt, wird im Fallbeispiel einfach in die geräumige "Schatzkiste" gestopft.

Galerie: Flexible Stauraumboxen





Fotos: Cubit





Fotos: GI Design by GRAFINTERIORS





Geschwisterzimmer platzsparend einrichten

Um für Kinder unkompliziert nutzbaren Stauraum zu schaffen, baute der Vater für unser Fallbeispiel des Geschwisterzimmers ein **Podest mit Schubladen** und kaufte ein zweites Modul für das Regal. So macht Aufräumen zwar immer noch keinen Spaß, lässt sich aber im Nu bewerkstelligen.

In das Podest wandern in Körben Bausteine, Modellautos und andere Kleinteile. Ganz nebenbei entsteht so ein seperater Spielbereich. Und das Beste ist: Ein Podest zu bauen ist gar nicht so schwer.



Ein Podest gliedert große Zimmer, schafft Stauraum und bietet einen Rückzugsort zum Spielen, Relaxen oder Lesen.

Foto: Toom

Buchtipp

Ob kleines Kinderzimmer, schmale Diele oder Ein-Zimmer-Apartment: Das Buch "Kleine Räume – viele

Möglichkeiten" bietet jede Menge Tipps und Inspiration für durchdachtes Wohnen.

Wer jeden Quadratmeter seiner Wohnung optimal nutzen
möchte, findet im
Ratgeber der Stiftung
Warentest intelligente
und platzsparende
Wohnlösungen.
Mit ausgetüftelten
Raumkonzepten



vom Innenarchitekten zeigt "Kleine Räume - viele Möglichkeiten" Ideen für typische Wohnsituationen und wiederkehrende Platzprobleme auf.

Eigner, Christian: Kleine Räume – viele Möglichkeiten. 24,90 Euro

Wände & Fenster

Die Wände des Kinderzimmers bieten jede Menge Stauraumpotenzial. Mit **Wandregalen**, **Boards oder Wandkisten** können Sie die Wand abwechslungsreich gestalten und schaffen viel Platz.

Damit nicht bodenlange Vorhänge wertvollen Platz an den Wänden blockieren, sorgt nachts eine maßgefertigte Faltjalousie für die nötige Verdunklung - natürlich mit passendem Motiv

Das Wal-Wandregal von Julica ist Deko und Stauraummöbel in einem. In seinem großen Maul bietet er Platz für Bücher und anderes.

Foto: kinder räume